

Rhön- und Streubote

Unabhängige Heimatzeitung für Rhön-Grabfeld • Streutal



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt

NUMMER 96 – JAHRGANG 136

MONTAG, 27. APRIL 2009

0,90 € · SAMSTAG 1,10 € · B 5922

LOKALES

Die Jugendlichen nicht „in die Pfanne hauen“
Der Ostheimer Ausschuss für Jugend und Sport hat sich der Problematik „Alkoholmissbrauch“ angenommen. **Seite 2**

Eine gut ausgebildete und motivierte Truppe
Erfolgreiche Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Mellrichstadt. **Seite 3**



Planung für Wohnpflegeheim in vollem Gange
Die Lebenshilfe Rhön-Grabfeld hielt ihre Mitgliederversammlung in der Herbert-Meder-Schule in Unsleben ab. **Seite 8**



Der thüringische Kultusminister Bernward Müller, Museumsleiter Andreas Erhard und Jan Kleinwechter von der Deutschen Bahn Regio begrüßten die Schulklassen aus Eisfeld und Schweinfurt am ehemaligen Grenzturm bei Behrungen. **FOTO WEHRHAHN**



Den Fragen der Schüler stellten sich: (von links): Wilhelm Dors (Zeitzeuge aus Fladungen), Willi Eisele (Vorsitzender des Bayerischen Geschichtslehrerverbandes), Dr. Marcel Huber (Staatssekretär für Kultus und Bildung in Bayern), Bernward Müller (Thüringens Kultusminister), Andreas Erhard (Freilichtmuseumsleiter), Katrin Herzig (Vorsitzende des Geschichtslehrerverbandes Thüringen) und Bahn-TV-Moderatorin Bettina Melzer. **FOTO WEHRHAHN**

BLICK IN DIE WELT

Schweinegrippe alarmiert Länder weltweit
Der Ausbruch der Schweinegrippe in Nordamerika mit über 80 Toten alarmiert die Gesundheitsbehörden weltweit. **Seite 1**

Energie Cottbus beendet Erfolgsserie von Wolfsburg
Energie Cottbus hat mit einem 2:0-Sieg die Erfolgsserie von Bundesliga-Tabellenführer VfL Wolfsburg beendet. **Seite 5**



80 Spaßsportler bei Deutscher Bürostuhlmeisterschaft
Bei der Deutschen Bürostuhlmeisterschaft in Bad König-Zell kämpften 80 Spaßsportler um den Titel. **Seite 14**

Aus der Geschichte die richtigen Konsequenzen ziehen

Schulprojekt „Klasse unterwegs“ der Deutschen Bahn Regio mit dem Thema „Mauerfall“

Behrungen/Rappershausen. (aw) „Klasse unterwegs“ ist ein Schulprojekt der Deutschen Bahn Regio AG, die in diesem Rahmen am vergangenen Freitagnachmittag Schüler der 9. Klasse des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums aus Schweinfurt und der Staatlichen Otto-Ludwig-Regelschule aus dem thüringischen Eisfeld ins Schullandheim Rappershausen eingeladen hatte. Anlass und Thema dieses Projekttag war der Mauerfall vor 20 Jahren. Gleichzeitig bot die DB Regio damit Schülern und Lehrern die Möglichkeit, ihr Wissen über die jüngste deutsch-deutsche Geschichte zu vertiefen und dabei außergewöhnliche Unterrichtsorte zu nutzen.

Am Vormittag hatte bereits ein Treffen im benachbarten thüringischen Behrungen im deutsch-deutschen Freilichtmuseum stattgefunden, wo die Jugendlichen vor Ort unter dem Motto „Teilung verstehen, Einheit gestalten“ ihre Erfahrungen zur Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands austauschen konnten.

Ihren Besuch hatten auch der thüringische Kultusminister Bernward Müller und Jan Kleinwechter von der Deutschen Bahn Regio zugesagt, die die beiden Schulklassen am ehemaligen Grenzturm des Freilichtmuseums begrüßten. Unter der fachkundigen Führung des Museumsleiters Andreas Erhard erkundeten die Schüler anschließend gemeinsam einen drei Kilometer langen Streifen entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Rappershausen und Behrungen. Dabei erklärte Erhard den Schülern den Aufbau der alten Grenzanlage mit Zaun, Beobachtungsturm und ehemaligem Minenfeld.

Schließlich ging es dann ins Schullandheim nach Rappershausen, um neben dem thüringischen Kultusminister auch mit Dr. Marcel Huber, dem bayerischen Staatssekretär für Kultus und Bildung, sowie den Vorsitzenden der Geschichtslehrerverbände Bayerns und Thürin-

gens, Willi Eisele und Katrin Herzig, über die Eindrücke zu diskutieren. Den Fragen der Neuntklässler stellten sich außerdem der Museumsleiter und Wilhelm Dors, der als Zeitzeuge und ehemaliger Grenzbeamter in Fladungen Interessantes zu berichten wusste. Moderiert wurde die rund einstündige Podiumsdiskussion „Wende ohne Ende – ist die DDR Geschichte?“ von Bettina Melzer von Bahn-TV.

Deutlich stellte sich dabei heraus, dass zwei Jahrzehnte nach dem Mauerfall die persönlichen Erfahrungen der Schüler zum geteilten Deutschland, etwa durch Eltern oder Großeltern, eher gering sind. Einerseits lässt dies die Vermutung zu, dass die Mehrheit der jungen Generation keine Mauer mehr „im Kopf“ habe – ein Schüler beantwortete dies auch mit einem klaren „Nein“. Andererseits gebe es aber auch das Phänomen der sogenannten „Ostalgie“. Da müsse im Geschichtsunterricht präsent gemacht werden, wie gefährlich diese Sichtweise sei, betonte Willi Eisele vom Bayerischen Geschichtslehrer-

verband. Hier werde ein positives und anheimelndes Lebensgefühl dargestellt und die massive Einschränkung der persönlichen Freiheit in der DDR außer Acht gelassen.

Auf eine weitere Frage der Moderatorin in die Schülerrunde, was sie am meisten bei diesem Besuch der ehemaligen Grenzanlage interessiert habe, bekundeten einige doch ihr Staunen darüber, dass beide Staaten trotz dieser großen Differenzen so friedlich und schnell wieder zusammengekommen seien.

Ein weiterer Interessenschwerpunkt, vor allem unter den bayerischen Jugendlichen, war, etwas über den Alltag und die persönlichen Erlebnisse in der ehemaligen DDR zu erfahren. So erzählten Bernward Müller und Katrin Herzig von ihren ganz individuellen Erfahrungen im und mit dem SED-Staat. Außerdem berichtete Wilhelm Dors als ehemaliger Grenzbeamter in Fladungen über seine Erlebnisse im sogenannten „Zonenrandgebiet“.

Für ihn sei die Entwicklung fast unvorstellbar gewesen, zumal die

Kluft zwischen beiden Staaten unüberbrückbar schien, machte Staatssekretär Huber deutlich. So blieb trotz mancher verwandtschaftlicher Beziehungen für den Westen die DDR im Grunde „Terra incognita“. Auch Müller bekräftigte, dass sich zwar viele DDR-Bürger über das West-Fernsehen Informationen beschafft hätten, doch das gesamte Ausmaß dieser Grenzanlage nicht bekannt gewesen sei. Er selbst habe die Grenzsicherung in ihrer ganzen Dimension, wie viele andere auch, erst 1989 beim Mauerfall gesehen.

Und weiter betonte der thüringische Kultusminister, dass es nicht nur darum gehe, sich hier die technische Apparatur eines Grenzgebietes anzuschauen, sondern aus der Geschichte der DDR die richtigen Konsequenzen für die Zukunft zu ziehen. Dabei sei die Auseinandersetzung mit dem Thema DDR nicht nur in der Schule im Geschichtsunterricht sehr wichtig, sondern müsse gerade auch in der Gesellschaft immer wieder thematisiert werden.

Baumpflanzaktion im Stadtwald



Die Bionade GmbH in Ostheim ist seit langem Partner des Vereins Trinkwasserwald e.V., der sich unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler seit 15 Jahren für die Sicherung und Vermehrung von Trinkwasser einsetzt. Im Stadtwald von Ostheim pflanzten mehr als 200 Schülerinnen und Schüler aus Ostheim und Mellrichstadt mit Eltern, Lehrern und Forstleuten einige Tausend Laubbäume, um die Regeneration von Trinkwasser auch in der Rhön nachhaltig zu verbessern. Ausführlicher Bericht auf Seite 5. **FOTO RUSN**

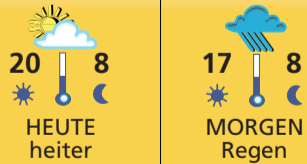
Fahrt unter Drogeneinfluss

Niederlauer. (PI) Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle wurden am vergangenen Samstagabend bei einem 25-jährigen Mann drogentypische Ausfallerscheinungen festgestellt. Von den Polizeibeamten auf diese Erscheinungen hin angesprochen, gab der amtsbekannte junge Mann sofort zu, wenige Stunden zuvor Heroin konsumiert zu haben. Durch den Sachbearbeiter der Polizei wurde die Weiterfahrt untersagt und eine Blutentnahme angeordnet.

Unfall durch Rehe auf der Fahrbahn

Bischofsheim. (PI) Ein 21-jähriger Pkw-Fahrer befuhr am vergangenen Donnerstag in den frühen Morgenstunden die Kreisstraße 16 von Sondernau kommend in Richtung Wegfurt. Hierbei musste er nach eigenen Angaben zwei Rehen ausweichen. Dabei kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich und kam im angrenzenden Acker zum Stehen. Der junge Mann wurde bei dem Verkehrsunfall leicht verletzt. An dem Pkw entstand Totalschaden.

WETTER



KONTAKT

Redaktion Lokales
Telefon: 097 76/81 21 12

Redaktion Sport
Telefon: 097 76/81 21 24

Anzeigen
Telefon: 097 76/81 21 14

Zentrale
Telefon: 097 76/81 21-0

ANZEIGE

Plakate für Innen- und Außenbereich im Großformat

Plakat DIN A1 ab 21,50 Euro
Plakat DIN A0 ab 30,80 Euro
Plakat Citylight ab 50,20 Euro (1,2 m x 1,8 m)

Online unter: www.mack-druck.de

MACK
Druck und Verlag